

ÖFFENTLICHE GÜTER

Aufgabenset

Was ist ein öffentliches Gut?

Aufgabe 1

Welche zwei der folgenden Eigenschaften charakterisieren ein öffentliches Gut im ökonomischen Sinn? Begründen Sie kurz Ihren Entscheid.

- Niemand kann in der Regel vom Konsumieren des Gutes ausgeschlossen werden.

- Das Gut wird immer – d. h. per Definition – vom Staat finanziert und angeboten.

- Zahlreiche Personen können das Gut gleichzeitig konsumieren oder nutzen, ohne dass sie einander bei der Nutzung beeinträchtigen.

- Das Gut ist für die meisten Menschen wertlos und wird deshalb privat nicht angeboten.

Aufgabe 2

Ermitteln Sie für die zwölf in der Tabelle angegebenen Begriffe analog zu den beiden eingetragenen Beispielen, ob es sich im ökonomischen Sinn um öffentliche Güter handelt oder nicht.

	Rivalität im Konsum / in der Nutzung		Ausschliessbarkeit vom Konsum / von der Nutzung		Handelt es sich um ein öffentliches Gut?		Falls nein, um welche Güterart handelt es sich?
	ja	nein	ja	nein	ja	nein	
Beispiel 1: Fussballspiel im Stadion		X	X			X	Klubgut
Beispiel 2: Dammbau bei Überschwemmungsgefahr für ein ganzes Dorf		X		X	X		
1. Leuchtturm							
2. Öffentliches Strassennetz							
3. Strassenbeleuchtung							
4. Stadtpark							
5. Open-Source-Software							
6. World Wide Web							
7. Öffentliches Hallenbad							
8. Landschaftsschutz							
9. Landesverteidigung							
10. Fische in internationalen Gewässern							
11. Satz des Pythagoras							
12. Internationale Finanzstabilität							

Marktversagen und mögliche Lösungen

Aufgabe 3

Welche der folgenden Aussagen umschreibt die bei (reinen) öffentlichen Gütern resultierende Problematik am zutreffendsten? Begründen Sie kurz Ihren Entscheid.

- Niemand will das Gut konsumieren, weil die andern es gleichzeitig auch konsumieren können.

- Die Anbieter eines öffentlichen Gutes verlangen zu hohe Preise, weil es von öffentlichem Interesse ist.

- Es kommt tendenziell zu einer Unterversorgung, weil niemand bereit ist, das Gut zu finanzieren.

- Es kommt tendenziell zu einem Überangebot, weil sich die Unternehmen mit dem Anbieten eines öffentlichen Gutes profilieren wollen.

Aufgabe 4

Tragen Sie die folgenden drei Begriffe in den Lückentext ein (jeder Begriff soll genau ein Mal zugeordnet werden): soziale Normen, Trittbrettfahren, positiver externer Effekt.

Ein Verhalten, bei welchem man lieber von den Beiträgen anderer profitiert, anstatt selbst Beiträge zu leisten, wird als _____ bezeichnet. Wer ein öffentliches Gut unterstützt, stiftet mit seinem Beitrag normalerweise auch für andere einen Nutzen, ohne dafür entschädigt zu werden. In der Fachsprache wird dies als _____ bezeichnet. In Gruppen besteht die Möglichkeit, die Mitglieder (z. B. mit Androhung von Strafen) zu einem Beitrag an ein öffentliches Gut zu drängen. Diese Erwartungshaltung bzw. dieser Druck wird getrieben durch die herrschenden _____.

Aufgabe 5

Welche der folgenden Aussagen sind aus ökonomischer Sicht korrekt? Begründen Sie kurz Ihren Entscheid.

- Bei einem öffentlichen Gut macht es immer Sinn, dass dieses vom Staat finanziert wird (z. B. durch Steuern).

- Bei öffentlichen Gütern kann es zum Marktversagen kommen. In manchen Fällen kann eine staatliche Finanzierung zu einer besseren (effizienteren) Situation führen.

- Manche öffentliche Güter werden auch von privaten Unternehmen oder Personen finanziert.

Aufgabe 6

Nachfolgende Tabellen enthalten vier öffentliche Güter. Lesen Sie zuerst das eingetragene Beispiel «Sauberes Klassenzimmer» durch. Füllen Sie anschliessend die Tabellen für die drei öffentlichen Güter «Öffentliches 1.-August-Feuerwerk», «Wissen» und «Schutz der Elefanten» aus.

Beispiel: Sauberes Klassenzimmer

Welchen Nutzen (positiven externen Effekt) stiftet das öffentliche Gut?	Eine ordentliche Arbeitsumgebung.
Wer profitiert?	Schüler und Schülerinnen einer Schule bzw. einer Klasse.
Wie kann in diesem Beispiel einer Unterversorgung entgegengewirkt werden?	<p>Innerhalb einer Klasse können Strafe oder Belohnung dazu führen, dass alle dazu beitragen, dass das Klassenzimmer sauber bleibt.</p> <p>Wird das Klassenzimmer von mehreren Klassen benutzt, ist die Identifikation von Trittbrettfahrern und folglich das Bestrafen bzw. Belohnen kaum möglich. Hier würde ein von der Schule bzw. öffentlich finanziertes Reinigungspersonal Abhilfe schaffen.</p>

1. Öffentliches 1.-August-Feuerwerk

Welchen Nutzen (positiven externen Effekt) stiftet das öffentliche Gut?	
Wer profitiert?	
Wie kann in diesem Beispiel einer Unter- versorgung entgegengewirkt werden?	

2. Wissen

Welchen Nutzen (positiven externen Effekt) stiftet das öffentliche Gut?	
Wer profitiert?	
Wie kann in diesem Beispiel einer Unter- versorgung entgegengewirkt werden?	

3. Schutz der Elefanten

Welchen Nutzen (positiven externen Effekt) stiftet das öffentliche Gut?	
Wer profitiert?	
Wie kann in diesem Beispiel einer Unterversorgung entgegengewirkt werden?	

Staatlich ist nicht gleich öffentlich

Aufgabe 7

Längst nicht alle Güter, die vom Staat oder von staatlichen Unternehmen angeboten werden, sind öffentliche Güter. Ein Beispiel ist der öffentliche Verkehr.

- a. Erklären Sie in zwei bis drei Sätzen, weshalb es sich bei einer Fahrt mit dem Zug aus ökonomischer Sicht nicht um ein öffentliches Gut handelt.

- b. Erklären Sie in drei bis vier Sätzen, weshalb ein staatliches Angebot trotzdem Sinn macht.
